

The Journey (Videospiel) - Schlusslied

Stat sua cuique dies	Jedem ist sein Tag gegeben. (Aeneis (X.467))
Maél is mé tó féran.	Es ist Zeit für mich zu gehen. (Beowulf, 316-319)
ᾠλετο μὲν μοι νόστος	Die Heimkehr ist für mich verloren. (Homer; Illias)
C'est pour cela que je suis née	Dazu wurde ich geboren. (Johanna von Orleans)
この道や / 行く人なしに / 秋のくれ	Auf dieser Straße / geht niemand / am Vorabend des Herbstes. (Bashō)
Ne me plaignez pas	Habt kein Mitleid mit mir. (Johanna von Orleans)
C'est pour cela que je suis née	Dazu wurde ich geboren. (Johanna von Orleans)

1. Lies die Texte über die Quellen der einzelnen Textzeilen (Rückseite). Was fällt dir etwas auf?

2. Warum hat der Verfasser des Liedes diese Textzeilen so zusammengefügt. Hast du eine Idee?

3. Was könnte das Lied über den Sinn des Lebens aussagen?

Aeneis - Von Vergil geschriebene Heldensaga, entstanden ca. 20 v. Chr. in Rom.

Die Aeneis ist in Griechenland und Rom ein Mythos über einen trojanischen Helden, der als Sohn des sterblichen Anchisis und der Göttin der Fruchtbarkeit Aphrodite auf die Welt kommt. Nach Hektor wird er als tapferster Trojaner erwähnt, der die heimischen Götter, seinen Vater und Sohn aus der brennenden Stadt rettet und nach langen Irrfahrten nach Italien kommt. Dort gründen seine Nachkommen Rom.

Beowulf - Frühmittelalterliches Gedicht, entstanden ca. 700 n.Chr. in England.

Der Held Beowulf fährt mit 14 Gefährten nach Dänemark, um den König zu helfen. Die große Halle des Königs wird von Grendel, einem menschenverschlingenden Ungeheuer heimgesucht. In zwei Kämpfen tötet Beowulf zunächst Grendel mit seinen bloßen Händen und danach dessen auf Rache sinnende Mutter mit dem Schwert eines Riesen, das er in ihrer Wohnstatt findet.

Der zweite Teil des Gedichts spielt viele Jahre später. Der zum König der Dänen aufgestiegene Beowulf sieht sich einem feuerspeienden Drachen gegenüber, der seine Lande verwüstet, da ihm sein Goldschatz gestohlen wurde. Der Held attackiert den Drachen mit Hilfe einer Schar Mitstreiter und Bediensteter erfolglos. Beowulf entscheidet sich, dem Drachen in dessen Versteck zu folgen. Beowulf erschlägt schließlich den Drachen, wird im Kampf aber tödlich verwundet. Er wird in einem Grabhügel in der Nähe des Meeres beigesetzt.

Ilias - Eines der ältesten schriftlichen Werke Europas, entstanden ca. 700 v. Chr. in Griechenland.

Am Anfang der Ilias wollen die durch die zehnjährige erfolglose Belagerung von Troja entmutigten Griechen den Rückzug antreten, werden aber von Odysseus zum Bleiben umgestimmt. Ein mit den Trojanern als Entscheidungskampf vereinbartes Duell zwischen Menelaos und Paris endet mit einem Wortbruch der Trojaner. Der Kampf tobt weiter mit wechselnden Vorteilen für beide Seiten. Als sein Freund Patroklos fällt, greift Achilles wieder zu den Waffen, tötet schließlich mit Hilfe der Götter Trojas wichtigsten Kämpfer Hektor und schleift aus Zorn über Patroklos' Tod Hektors Leichnam zwölf Tage um Trojas Stadtmauern.

Durch Vermittlung der Götter kommt es schließlich zu einer Aussprache zwischen Achilles und Priamos. Achilles willigt schließlich ein, Priamos den Leichnam seines Sohnes zu überlassen. Die Ilias endet mit der würdigen Bestattung von Hektor.

Johanna von Orleans, Jeanne d'Arc - Französische Nationalheldin, die 1431 getötet wurde.

Während des Hundertjährigen Krieges verhalf sie bei Orléans den Truppen des Thronerben zu einem Sieg über Engländer und Burgunder und begleitete anschließend Karl VII. von Frankreich zu seiner Krönung nach Reims. Nach ihrer Gefangennahme wurde sie von den mit ihnen verbündeten Burgundern den Engländern übergeben und in einem kirchlichen Verfahren aufgrund verschiedener Anklagen verurteilt. Am 30. Mai 1431 wurde Jeanne d'Arc im Alter von 19 Jahren auf dem Marktplatz von Rouen auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

24 Jahre später hat die Kirche das Urteil aufgehoben und Jeanne zur Märtyrerin erklärt. Im Jahr 1909 wurde sie von Papst Pius X. selig- und 1920 von Papst Benedikt XV. heiliggesprochen.

Matsuo Bashō - Japanischer Dichter aus dem 17. Jahrhundert

Bashō wurde in eine Samuraifamilie niederen Ranges hineingeboren, deren Lebenswelt er sich widersetzte. Anstatt die für ihn vorgesehene militärische Laufbahn einzuschlagen, wurde er ein Wanderer und Dichter. Er gilt als wichtigster Vertreter der Haiku-Dichtung.

Er ist viel gereist und gewandert und verbrachte auch eine kurze Zeit in einem buddhistischen Kloster.